



## MO-9 Stadt der kurzen Wege

*Nachhaltige Mobilitätskonzepte für Quartiere*

### Sustainable Development Goal:

- ❖ SDG 3 – Gesundheit und Wohlergehen
- ❖ SDG 11 – Nachhaltige Städte und Gemeinden
- ❖ SDG 13 – Maßnahmen zum Klimaschutz

### Zielstellung

Umsetzung des Leitbilds „Stadt der kurzen Wege“ in bestehenden und neuen Quartieren von Pankow.

### Beschreibung

Um das Leitbild der „Stadt der kurzen Wege“ zu verwirklichen, werden für alle neuen Quartiere durchdachte Mobilitätskonzepte entwickelt. Diese Konzepte berücksichtigen die Bedürfnisse der zukünftigen Bewohnenden und fördern eine nachhaltige Stadtentwicklung. Ziel ist es, durch eine Mischung von Nutzungen wie Wohnen, Arbeiten, Versorgung, Freizeit und Bildung weite Wege und damit zusätzlichen Verkehr zu vermeiden. Dadurch soll die Lebensqualität gesteigert und die Umweltbelastung durch intelligente Verkehrsplanung reduziert werden. Ein Beispiel dafür sind die Planungen zur Alten Schäferei.

Aber auch in bestehenden Quartieren werden Verkehrs- und Mobilitätskonzepte erstellt. Im Sanierungsgebiet Langhansstraße wird derzeit ein umsetzungsorientiertes Konzept erarbeitet. Es umfasst Maßnahmen zur Vermeidung von Durchgangsverkehr, zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und zur Verbesserung der Fuß- und Radwege. Zudem werden Vorschläge für ein Parkraumbewirtschaftungskonzept und die Integration innovativer Mobilitätsangebote entwickelt.

### Laufzeit der Maßnahme

Q1 2026 - Q4 2030

### Aktueller Stand

Projektidee

### Fortschritte seit Veröffentlichung Klimaschutzkonzept

Für alle neuen Quartiere werden gemäß Kurzbeschreibung Mobilitätskonzepte entwickelt. Künftig sollen hierzu konkrete Praxisbeispiele – etwa zur Alten Schäferei oder zum Sanierungsgebiet Langhansstraße – aufgeführt werden.

Im September 2025 organisierte das Bezirksamt Pankow mehrere Beteiligungsformate, um ein Verkehrs- und Mobilitätskonzept für das Sanierungs- und Fördergebiet Pankow-Langhansstraße zu erarbeiten. Interessierte konnten sich zudem im Stadteilladen in der Jacobsohnstraße 21 über die ersten Ergebnisse informieren und diese erläutern lassen.

Teilnahme am Forschungsprojekt KiezTransform der TU Berlin.